

PRESSEINFORMATION 10. JUNI 2010

Testlabor für Solartechnik in New Mexico

Mit einem Joint Venture legten Fraunhofer sowie das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut und die Canadian Standards Association (CSA)-Gruppe den Grundstein für ein internationales Testlabor für Photovoltaik-Module. Als Standort wurde Albuquerque in New Mexico gewählt, einer der sonnenreichsten Staaten der USA

Jede Sekunde strahlt die Sonne etwa so viel Energie auf die Erdoberfläche, wie die gesamte Menschheit innerhalb eines halben Tages verbraucht. Wenn es gelänge, dieses immense Potential effektiv und kostengünstig zu nutzen, ließen sich die Energieprobleme lösen. Um das zu realisieren, sind Aktivitäten an vielen Facetten der Solarenergie nötig. »Photovoltaik ist weltweit eine der am stärksten wachsenden Branchen«, sagt Prof. Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. »Eine standardisierte Qualitätssicherung wird immer wichtiger. Deshalb arbeiten wir mit Prüf- und Zertifizierungsorganisationen wie dem VDE-Institut zusammen, um ein gemeinsames Leistungsangebot für Hersteller und Installationsbetriebe anzubieten. Außerdem vernetzen wir uns international mit wichtigen Playern in diesem Bereich.« So kam es auch zur Kooperation von Fraunhofer, VDE und der Canadian Standards Association (CSA)-Gruppe. Für das Joint Venture in den USA sind die Partner das Fraunhofer Center for Sustainable Energy Systems CSE und das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg.

Ziel ist es, den Herstellern von Photovoltaik-Modulen internationale Prüfung und damit Zertifizierung aus einer Hand anzubieten. Denn mit der zunehmenden Konkurrenz wächst der Druck auf die Hersteller, die Qualität ihrer Produkte für Märkte in aller Welt transparent belegen zu können. Die Kooperation ermöglicht Herstellern von Photovoltaik-Modulen mit nur einer Prüfung, die alle relevanten Normen abdeckt, einen reibungslosen Zugang zum Weltmarkt. Das senkt die Kosten für die Firmen und hilft ihnen, ihre Produkte schneller am Markt einzuführen. Denn Zeit fressende mehrmalige Prüfungen und Zertifizierungen für die jeweiligen Länder fallen weg.

Kontakt: Dr. Hans-Martin Henning | Telefon +49 761 4588-5134 | hans-martin.henning@ise.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg | www.ise.fraunhofer.de

Redaktion: Franz Miller, Beate Koch | Fraunhofer-Gesellschaft, München |
Presse und Öffentlichkeitsarbeit | Telefon +49 89 1205-1333 | presse@zv.fraunhofer.de

Das geplante Testzentrum soll mit neuester Technologie ausgestattet und immer wieder dem aktuellen Forschungsstand angepasst werden. So ist sichergestellt, dass auch Module, die zum Beispiel mit Dünnschicht-Technologien aufgebaut sind, oder Konzentratoren-Systeme getestet werden können.

Das unter dem Namen CFV Solar Test Laboratory entstehende Prüfzentrum ergänzt die bereits bestehenden Aktivitäten von Fraunhofer und VDE, die bereits gemeinsam mit dem Solar Energy Research Institute of Singapore SERIS ein solches Testlabor betreiben. So ist eine gleichbleibende Qualität der Module für die Märkte Nordamerika, Europa und Südost-Asien gewährleistet.

Die Wahl des Standorts für das neue Testzentrum in Nordamerika, war wohl überlegt. Albuquerque, New Mexico bietet gleich mehrere Vorteile: Im Großraum Albuquerque sind eine große Anzahl von Photovoltaik- und High-Tech-Firmen angesiedelt. Zudem profitiert das Testlabor von der Nähe der University of New Mexico und des Sandia National Lab. Das ist ein Großforschungslabor der amerikanischen Regierung, das seit vielen Jahren daran arbeitet, die Zuverlässigkeit von PV-Systemen zu verbessern und Teststandards für die Photovoltaik zu entwickeln. Und nicht zuletzt zählt der Reichtum an Sonnenstrahlung – ideal für Langzeittests von PV-Modulen.

Die Inbetriebnahme des Testzentrums ist für Ende 2010 geplant. In den kommenden drei Jahren sollen dort 30 neue Arbeitsplätze entstehen. Der Bundesstaat New Mexico, der Bezirk Bernalillo und die Stadt Albuquerque fördern die Aktivitäten mit 1 Million US\$ innerhalb eines lokalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

CSA-Gruppe

CSA (Canadian Standards Association) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verband mit dem Fokus auf Gewerbe, Industrie, Behörden und Verbraucher. Die CSA-Gruppe besteht aus drei Bereichen: CSA Standards ist eine führende Organisation für normbasierte Lösungskonzepte, deren Angebot sich von der Normenentwicklung, über die Beantragung von neuen Produkten bis hin zu Schulungen und Beratung erstreckt. CSA International ist ein weltweiter Anbieter für die Prüfung und Zertifizierung von Produkten, unter anderem in den Bereichen Elektrotechnik, Mechanik, Installation und Gas. Der dritte Bereich, OnSpex, bietet Händlern und Herstellern von Konsumprodukten Bewertungen und Inspektionen sowie Beratung.

www.csagroup.org

Presseinformation
10. Juni 2010 |
Seite 2

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH ist eine national und international akkreditierte, unabhängige Institution, die elektrotechnische Geräte, Komponenten und Systeme auf ihre Sicherheit für den Verbraucher und die Allgemeinheit mit höchstem Qualitätsstandard prüft und zertifiziert. Seit 1920 steht das VDE-Zeichen für Sicherheit und Qualität in der Elektro- und Informationstechnik.
www.vde.com

Presseinformation**10. Juni 2010 |****Seite 3**

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 59 Institute an über 40 Standorten in ganz Deutschland. Rund 17 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 1,6 Milliarden Euro. Davon erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft rund zwei Drittel aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, in den USA und in Asien gefördert.